



KMU-Erklärung bei Verzicht auf Revision

Mit der Zustimmung sämtlicher Gesellschafter kann eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Genossenschaft auf die eingeschränkte Revision verzichten, wenn die Gesellschaft nicht mehr als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt hat. Das oberste Leitungs- oder Verwaltungsorgan kann die Gesellschafter schriftlich um Zustimmung ersuchen und für die Beantwortung eine Frist von mindestens 20 Tagen ansetzen unter Hinweis darauf, dass das Ausbleiben einer Antwort als Zustimmung gilt. Haben die Gesellschafter auf eine eingeschränkte Revision verzichtet, so gilt dieser Verzicht auch für die nachfolgenden Jahre. Jeder Gesellschafter hat jedoch das Recht, spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung bzw. Gesellschafterversammlung eine eingeschränkte Revision zu verlangen. Die Generalversammlung bzw. Gesellschafterversammlung muss diesfalls die Revisionsstelle wählen. Soweit erforderlich passt das oberste Leitungs- oder Verwaltungsorgan die Statuten an und meldet dem Handelsregister die Löschung oder die Eintragung der Revisionsstelle an (Art. 727a Abs. 2, 3, 4 und 5 OR).

Gesellschaften, die weder eine ordentliche noch eine eingeschränkte Revision durchführen, müssen gemäss Art. 62 Abs. 1 HRegV dem Handelsregisteramt mit der Anmeldung zur Eintragung des Verzichts eine Erklärung einreichen, dass:

- a. die Gesellschaft die Voraussetzungen für die Pflicht zur ordentlichen Revision nicht erfüllt;
- b. die Gesellschaft nicht mehr als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt hat;
- c. sämtliche Gesellschafter auf eine eingeschränkte Revision verzichtet haben.

Diese Erklärung muss von mindestens einem Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans unterzeichnet sein. Kopien der massgeblichen aktuellen Unterlagen wie Erfolgsrechnungen, Bilanzen, Jahresberichte, Verzichtserklärungen der Gesellschafter oder das Protokoll der Generalversammlung bzw. Gesellschafterversammlung müssen der Erklärung beigelegt werden (Art. 62 Abs. 2 HRegV). Diese Unterlagen unterstehen nicht der Öffentlichkeit des Handelsregisters.

In diesem Sinne erklären wir betreffend

Firma

1. die obgenannte Gesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für die Pflicht zur ordentlichen Revision nicht;
2. die Gesellschaft hat nicht mehr als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt;
3. sämtliche Gesellschafter haben auf eine eingeschränkte Revision verzichtet
4. Diese Erklärungen stützen sich auf (bitte ankreuzen und Kopien beilegen):
 - Erfolgsrechnung/en
 - Bilanz/en
 - Jahresbericht/e
 - Verzichtserklärung/en der Gesellschafter/innen
 - Protokoll der Generalversammlung bzw. Gesellschafterversammlung
 -

Ein Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans:

Ort und Datum:

.....

Verzichtserklärung auf Revision

(Aktiengesellschaft)

Firma:

Der/die unterzeichnende Aktionär/in verzichtet auf die eingeschränkte Revision und beauftragt den Verwaltungsrat, die notwendigen Schritte zur Eintragung des Verzichts in das Handelsregister vorzunehmen.

Geschäftsjahr, ab welchem der Verzicht gelten soll: ab

Sämtliche Aktionäre der Aktiengesellschaft:

Vorname	Name	Ort, Datum	Unterschrift

Verzichtserklärung auf Revision

(Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Firma:

Der/die unterzeichnende Gesellschafter/in verzichtet auf die eingeschränkte Revision und beauftragt die Geschäftsführung, die notwendigen Schritte zur Eintragung des Verzichts in das Handelsregister vorzunehmen.

Geschäftsjahr, ab welchem der Verzicht gelten soll: ab

Sämtliche Gesellschafter der GmbH:

Vorname	Name	Ort, Datum	Unterschrift

Verzichtserklärung auf Revision

(Genossenschaft)

Firma:

Der/die unterzeichnende Genossenschafter/in verzichtet auf die eingeschränkte Revision und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zur Eintragung des Verzichts in das Handelsregister vorzunehmen.

Geschäftsjahr, ab welchem der Verzicht gelten soll: ab

Sämtliche Genossenschafter der Genossenschaft:

Vorname	Name	Ort, Datum	Unterschrift